Flora und Fauna im Hochland

Ihre Reiseroute im Detail

Tag 1

Gleich südlich von Fort William auf der A82 nehmen Sie die Fähre von Corran über Loch Linnhe nach Ardgour und fahren dann auf der A861 über Strontian nach Loch Sunart. Rings um Loch Sunart wachsen natürliche Eichenwälder mit einer großen Vielzahl von Vögeln. Besuchen Sie die Landspitze von Ardnamurchan, den westlichsten Punkt auf dem schottischen Festland. Der Leuchtturm hier ist ein spektakulärer Aussichtspunkt für die Beobachtung von Vögeln und Walen.

Tag 2

Fahren Sie im Bogen nach Norden durch Moidart (A861) zur "Road to the Isles" (Straße zu den Inseln) und dem Fährhafen Mallaig.

Die Fährverbindung von Mallaig nach Armadale bringt Sie auf die Insel Skye – ein hervorragendes Reiseziel für Naturfreunde, mit einer Reihe von Möglichkeiten von der Beobachtung von Ottern bei Kylerhea bis hin zu Bootsausflügen zur Beobachtung von Walen und anderen Meerestieren.

Tag 3

Wenn Sie über die Skye Bridge wieder zum Festland gelangt sind, fahren Sie nach Norden, um Loch Carron herum und biegen dann auf die A896 ein, in Richtung Shieldaig und Torridon. Beachten Sie unterwegs den Eschenwald von Rassal, den nördlichsten seiner Art in Großbritannien.

Bei der Erkundung der Berge von Torridon ergeben sich hervorragende Möglichkeiten, Rotwild und vielleicht sogar Steinadler zu sehen. Fahren Sie in östlicher Richtung durch Glen Torridon bis zum Beinn Eighe National Nature Reserve mit einem Naturwanderweg am Loch Maree entlang (A832).

Tag 4

Fahren Sie weiter nördlich über Gairloch hinaus, genießen Loch Ewe (hier sind Otter zu sehen) und einen schönen Küstenblick. Halten Sie auf der Straße zur Schlucht Corrieshalloch Gorge nach Greifvögeln (z.B. Merlin) Ausschau – hier wächst auch ein sehr abwechslungsreicher Wald mit interessanter Flora. Nehmen Sie nun die A835 nach Ullapool. Noch weiter nördlich erkunden Sie das Inverpolly National Nature Reserve mit Steinadlern, Rotwild und vielleicht sogar Wildkatzen. Außerdem gibt es eine schöne Vielfalt von Moorvögeln.

Tag 5

Weiter nach Norden, auf der (beschilderten) Straße nach Handa Island. Dieses Naturschutzgebiet ist bekannt für seine Seevogelkolonien und die nistenden Raubmöwen und Tauchervögel.

Die A838 erreicht bei Kyle of Durness die Nordküste. Es werden Fahrten mit dem Minibus nach Westen zum Leuchtturm am Cape Wrath angeboten. Machen Sie einen Spaziergang von Balnakeil Bay aus, um sich bei Faraid Head Papageientaucher anzusehen.

Tag 6

Weiter im Landesinneren liegt Flow Country, ein einzigartiger Lebensraum mit torfigem Moorland und vielen kleinen Seen – das ideale Habitat für die Sumpfohreule und die Kornweihe. Sehen Sie es sich bei Forsinard an, wenn Sie einen Abstecher über die A897 machen.

Tag 7

Sobald Sie die Küstenstraße, die A9 in Richtung Süden, erreicht haben, ist auch an der Ostküste viel interessante Natur zu sehen. Vielleicht sehen Sie Fischadler beim Fischen auf dem Loch Fleet bei Golspie, das auch für seine Meeresenten bekannt ist. An vielen Stellen können Sie Watvögel und Enten beobachten, zum Beispiel auf den Salzwiesen und Stränden um Dornoch.

Tage 8 & 9

Nun weiter über die A9 nach Süden. Halten Sie auf der Black Isle Ausschau nach dem Roten Milan. Besuchen Sie den Chanonry Point, wo Sie vom Strand aus Delfine beobachten können – schauen Sie erst beim Dolphin and Seal Centre in North Kessock vorbei, wo Sie die neuesten Informationen und Ratschläge bekommen können, wann Sie am besten zum Chanonry Point gehen sollten. Nun weiter über Inverness nach Süden ins Tal des Spey und zum Cairngorms National Park, dem größten Nationalpark Schottlands. Er umfasst das ausgedehnteste Berggebiet Großbritanniens, das in großen Teilen nur zu Fuß oder mit Skiern zu erreichen ist. Außer subarktischen Landschaften hat es eine Reihe verschiedener Waldhabitate zu bieten, besonders Kiefernwälder und ausgedehnte Heidemoore. Die Vogelarten reichen vom Alpenschneehuhn in den hohen Berggipfeln zu kleineren Arten wie etwa der Haubenmeise und dem schottischen Fichtenkreuzschnabel. Im Cairngorms National Park finden Sie viele Sehenswürdigkeiten, die Ihnen die Tierwelt näher bringen, unter anderem das Loch Garten Osprey Centre, den Rothiemurchus Estate, den Highland Wildlife Park, Kingussie und die Cairngorm Mountain Railway. Hier können Sie die letzten beiden Tage Ihrer Rundfahrt verbringen und nach Belieben alles Mögliche erkunden.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen wurden VisitScotland von dritter Seite zur Verfügung gestellt und waren zur Zeit der Drucklegung nach bestem Wissen und Gewissen korrekt. VisitScotland übernimmt keinerlei Verantwortung für Fehler oder Auslassungen. April 2015.

VisitScotland hat sich dazu verpflichtet, dafür zu sorgen, dass unsere natürliche Umgebung und unser bauliches Erbe, von denen der Tourismus so sehr abhängt, auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben.

Umschlagbild: Rotwild © Laurie Campbell
Weitere Fotos: Laurie Campbell & RSPB

European Union
The Scottish Government
EUROPE & SCOTLAND
European Regional Development Fund
Investing in a Smart, Sustainable and Inclusive Future

Visit Scotland™
Das Fremdenverkehrsamt

Informationen über 8.000 qualitätsgeprüfte Unterkünfte vom Bed & Breakfast bis zum Schloss finden Sie unter www.visitscotland.com/de

Informationen, Inspirationen und noch mehr Routen finden Sie online unter: www.visitscotland.com/de

Flora und Fauna im Hochland

Die wilde und unberührte Landschaft des Hochlands bietet eine ganze Reihe von verschiedenen Lebensräumen für Flora und Fauna, vom reichen Meer, der Heimat von Walen und Delfinen, bis zu den hohen Felsen und Mooren, dem Territorium des Steinadlers. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie zufällig einen Seehund oder Otter, Rotwild oder Eichhörnchen, Adler oder Kornweihe sehen – oder irgendeine andere der vielen Arten, die im Hochland leben – ist zwar ohnehin ziemlich hoch, aber unser Routenvorschlag führt Sie in einige der schönsten Gegenden zur Beobachtung von Flora und Fauna in Schottland, darunter viele Naturschutzgebiete.

ARDNAMURCHAN POINT VISITOR CENTRE
Hier auf diesem Leuchtturm inmitten einer spektakulären Landschaft am westlichsten Punkt des britischen Festlandes genießen Sie einen herrlichen Ausblick auf die Hebriden und die Small Isles oder machen bei der Walbeobachtung im Besucherzentrum mit.

KYLERHEA OTTER HAVEN
Beobachtungsstand mit Blick über die Kylerhea Narrows zwischen Skye und dem Festland. Ideales Otter-Habitat, in dem sich wilde Otter angesiedelt haben.

GAIRLOCH MARINE LIFE CENTRE & 'SAIL GAIRLOCH' CRUISES
Bootsfahrten zur Naturbeobachtung, bei denen Sie Zwergwale, Delfine, Kleintümmler und Seehunde sehen können. Besucherzentrum für Naturfreunde.

CORRIESHALLOCH GORGE
Atemberaubende Schlucht, vom Schmelzwasser eines Gletschers geschaffen. Am Ende die herrlichen Wasserfälle Falls of Measach. Aussichtsplattform und Hängebrücke.

HANDA ISLAND – Insel vor der Küste mit Klippen. Eine der größten Seevogelkolonien Nordwesteuropas. Fähre (ab Tarbet) verkehrt von April bis September.

RSPB FORSINARD RESERVE
Entdecken Sie die Vögel und Pflanzenwelt des Flow Country. Exponate zu Flora und Fauna, geführte Wanderungen. Besucherzentrum.

LOCH GARTEN OSPREY CENTRE
Im Sommer Blick aus nächster Nähe auf die nistenden Fischadler über TV-Verbindung. Entdecken Sie auch die anderen Vögel der einheimischen Kiefernwälder.

ROTHIEMURCHUS ESTATE – Geführte Wanderungen, Safaritouren und viele andere Aktivitäten im Freien mitten im Cairngorms National Park.

HIGHLAND WILDLIFE PARK, KINGUSSIE
Entdecken Sie die schottische Tierwelt der Vergangenheit und Gegenwart und erkunden Sie bestimmte Themen-Habitats zu Fuß. Das zum Zentrum gehörende Hauptnaturschutzgebiet beherbergt Wölfe, Wildkatzen, Bisons, Biber, Luchse, Auerhähne und viele mehr.

CAIRNGORM MOUNTAIN RAILWAY
Ganzjährige Seilbahn bis 150 m unterhalb vom Gipfel des Cairngorm. Höchste und schnellste im Vereinigten Königreich. Geschäft, Restaurant und Bergausstellung.